

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Peronospora consolidae</i> Lagerh.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Consolida regalis ist eine gefährdete und stark rückläufige Ackerwildpflanze. Für den an diesen Wirt gebundenen Falschen Mehltau muss in Folge von Fungizideinsatz eher ein noch stärkerer Rückgang angenommen werden. Der Nachweis auf kultivierter Consolida ajacis ist kein Ersatz für die Wildvorkommen.
Weitere Kommentare Der Erstnachweis erfolgte 1987 in Sachsen-Anhalt (Jage et al. 2017). Früher wurde die seltene Art nicht ausreichend beachtet und übersehen. Sie wird mit ihrem archäophytischen Wirt als Archäomyzete eingestuft.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.

